

Englisch Kompetenzstufe C ?

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 29. Mai 2009 17:11

Zitat

Original von Pupsi

Ich sehe bei mir zumindest auch den positiven Aspekt der Berufserfahrung des Seiteneinsteigers. Ich habe viel in englischsprachigen Unternehmen gearbeitet, war beruflich in Indien, Oman etc...

Ich gebe Euch natürlich Recht das es befremdlich ist einen kurzen Kurs mit einem mehrjährigem Studium gleichzusetzen.

Mir persönlich geht es aber garnicht darum mich elegant und möglichst geringem Einsatz irgendwo "reinzumogeln".

Da ich mein BWL Studium jetzt auch hier einbringen kann hab ich nach einem 2ten Fach gesucht von dem ich annehme das es passt bzw. ich schon ziemlich viel mitbringe. Ich habe ja nicht den Anspruch Englisch auf höchstem Niveau anzubieten sondern eher das Grundgerüst.

deine berufserfahrung ist sicherlich sehr viel wert im berufsbildenden bereich. ich stelle auch nicht deine sprachkompetenz in frage, aber deine auffassung vom englischunterricht an der bbs gefällt mir gar nicht 😡

sek II (und das ist die bbs) einhaltet nun einmal den anspruch abiturniveau und an den bbs kann man ein abi in englisch ablegen. berufsschüler sind auch nicht so doof, dass man mit ihnen über das present nicht hinauskommt, ganz im gegenteil, vielfach hat man reine abiturientenklassen, die mit hervorragenden englischkenntnissen aus den leistungskursen kommen. es ist hochgradig peinlich, wenn denen ein lehrer gegenübersteht, der kaum 3 gerade sätze herausbringt. die kollegen im berufsbildenden beriech haben nicht umsonst auch studiert und die schülerschaft hat genauso wie an jeder anderen schularart ein anrecht auf qualifizierten unterricht auf angemessenem niveau (und nicht nur "grundgerüst" weil der lehrer eben nicht mehr kann).